

Viel Positives trotz Einschränkungen

Jahreshauptversammlung des Kneipp-Vereins Münden

September 2021 – Die Corona-Pandemie überschattete die diesjährige Jahreshauptversammlung des Kneipp-Vereins Münden. „Alle im Vorstand haben gehofft, dass die Durchführung trotz wieder steigender Inzidenzen klappt“, so der erste Vorsitzende Karsten Rohlfs. Und es hat geklappt, wenn auch ein weiteres Mal mit Einschränkungen und pandemiebedingter Verspätung. Insgesamt waren 30 Mitglieder zur Versammlung in das Mehrgenerationenhaus gekommen, unter den gegebenen Umständen eine erfreulich große Zahl. Auf der Tagesordnung standen neben Ehrungen und Berichten unter anderem die turnusmäßig alle zwei Jahre stattfindenden Wahlen für Vorstand und Beirat.

Für langjährige Mitgliedschaft wurden insgesamt zehn Mitglieder geehrt: 40 Jahre (Urkunde und Verbandsabzeichen in Gold): Hermann Fromm; 25 Jahre (Urkunde und Verbandsabzeichen in Silber): Peter und Karin Anhalt sowie Iris König; 10 Jahre (Urkunde und Ehrennadel in Bronze): Hans-Jürgen Becker, Rainer und Marion Engelke, Walter und Marianne Rehbein sowie Hubert Vorreiter.



Von links: 1. Vorsitzender Karsten Rohlfs, Iris König (25 Jahre), Hermann Fromm (40 Jahre), Hans-Jürgen Becker (10 Jahre) und 2. Vorsitzende Helga Quentin.

© Foto: Dieter Scheibe



Von links: Iris König (25 Jahre), Hans-Jürgen Becker (10 Jahre) und Hermann Fromm (40 Jahre) mit Ehefrau Nadiia.

© Foto: Karsten Rohlfs

Das langjährige Vereinsmitglied Herrmann Fromm wurde zusätzlich für seine Verdienste um den Verein von der Versammlung zum Ehrenmitglied ernannt. Trotz der zum Teil erheblichen Einschränkungen, welche das Vereinsleben über weitere Strecken fast gänzlich zum Erliegen brachten, gab es dennoch allerhand Positives zu berichten. Immerhin ist der Kneipp-Verein bisher glimpflich durch die Pandemie gekommen. Zwar haben viele junge Familien während des langen Lockdowns den Verein leider verlassen, dem gegenüber gab es allerdings bei den Senioren einen Zuwachs. Unter dem Strich ist der Mitgliederbestand sogar geringfügig angestiegen. Die technische Ausstattung im Kneipp-Büro wurde erneuert, von dort ist jetzt auch die Teilnahme an Videokonferenzen und Webinaren möglich.

Im Sommer und Herbst letzten Jahres wurden unter Auflagen einige Veranstaltungen durchgeführt, berichtete die zweite Vorsitzende und Organisationswartin Helga Quentin. Im Juni gab es eine kleine Wanderung zur Kneipp-Anlage im Klinikpark am Vogelsang und im August ging es über Altmünden hinauf zur Tillyschanze mit Einkehr im dortigen Restaurant. Im September lud der Verein zu einer Rundfahrt auf der Fulda mit dem Fahrgastschiff „MS Weserstein“ ein. Eine herbstliche Wanderung von der Blume über die Hafensbahn nach Gimte und zurück war die letzte gemeinsame Aktion, bevor der zweite Lockdown wieder für Stillstand sorgte.



Aktiv sein - mit Abstand und im Freien war das möglich: Yoga-Kurs unter der Leitung von Iris König (2. von links) im Botanischen Garten. Foto links: Karsten Rohlfs; Aktiv zu Hause waren die Schwestern Runa und Smilla. Für die Online-Tipps des MitmachZirkus machen sie eine kleine Yoga-Session im Garten. Foto rechts: Familie MacKay

Die Berichte der Kurs- und Gruppenleiter zeigten, wie wichtig den Mitgliedern die sozialen Kontakte sind. Das gilt für jedes Alter. Die Distanz war für viele sehr belastend. Sogar während der Schließungen gab es daher vereinzelte Initiativen, um weiter so gut es ging in Kontakt und in Bewegung zu bleiben – alles im Rahmen der geltenden Regeln. Übungsleiter Hans-Jürgen Becker beschrieb, wie sich die Mitglieder seiner Walking-Gruppe „Fit in den Tag“ im Lockdown immer sehr über seine Telefonanrufe freuten. Die Einsamkeit durch den Wegfall gemeinschaftlicher Aktivitäten ist gerade bei älteren Menschen ein großes Problem.

Aber auch junge Menschen litten stark unter den Einschränkungen, besonders unter dem Bewegungsmangel. Für Familien mit Kindern veröffentlichte die Kinder- und Jugendsportgruppe MitmachZirkus im Internet bis März 2021 insgesamt 96 Ratgeber mit Tipps und Ideen für zu Hause, die Inhalte wurden teilweise von den Eltern der Aktiven zur Verfügung gestellt. Die Web-Aktion „Gesunder Adventskalender“ im Dezember mit 24 Yoga- und Fitness-Übungen für Kinder brachte von verschiedenen Seiten viel positive Resonanz.

Gerade wenn das Miteinander nicht möglich ist, kann mit Kneipp-Anwendungen jeder selbst etwas für seine Gesundheit tun. Die meisten Beiträge der Serie „Kneipp-Tipps für daheim“ des Kneipp-Bundes mit gesunden Ratschlägen zum Ausprobieren erschienen in loser Folge in der örtlichen Tageszeitung, alle Tipps mit Links zu den Online-Videos des Kneipp-Bundes stehen für Interessierte auf unserer Vereins-Website. Die fünf Elemente des Kneippschen Gesundheitskonzepts wurden so zu einem nützlichen Helfer in der Pandemie. Die Öffnung der Kurse und Gruppen wurde allenthalben mit Freude begrüßt.

Der erste Vorsitzende bedankte sich im Namen des Vorstandes bei den Übungsleitern und ehrenamtlichen Helfern, die in der schwierigen Situation bewegten, was bewegt werden konnte, und so allen Widrigkeiten zum Trotz „den Laden am Laufen hielten“.

Im Vorstand gab es eine Nachbesetzung, sonst bleibt er personell unverändert. Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: erster Vorsitzender Karsten Rohlf, zweite Vorsitzende Helga Quentin und Angelika Przybilla (neu im Vorstand), Schatzmeisterin Iris König und Schriftführerin Renate Loose.

Dem Beirat gehören an: Stefan Heide, Marlies Kaps, Gudrun Surup und Klaus Regitz (neu im Beirat). Die bisherigen Mitglieder Karl-Heinz Andrecht, Fritz Cauers, Ute Diek, Rita Kraft und Alena Wieland scheiden aus dem Beirat aus. Kassenprüfer sind Ludwig Stengel und Klaus Przybilla (neu im Amt).

Kontakt:
Kneipp-Verein Münden e.V.
Böttcherstraße 3
34346 Hann. Münden
Tel. & Fax: 05541 1825
info@kneipp-muenden.de